

GRÜNE werben auf Fassade des AKW-Krümmel für Atomausstieg

Gestern (Mittwoch), am 21. Jahrestag der Inbetriebnahme des AKW Krümmel schalteten Grüne aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg eine "Anzeige der besonderen Art". Mit Einbruch der Dunkelheit projizierten sie ein Dia mit der Forderung "Atomausstieg - Klimaschutz - Energiewende jetzt!" auf die Reaktorhülle.

Der von Atomwirtschaft, CDU und FDP propagierte Wiedereinstieg in die Atomenergie bezeichneten die grünen Aktivisten als Irrsinn. Die Wiederbelebung dieser Hochrisiko-Technologie sei keine Lösung für den dringend erforderlichen Klimaschutz. "Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass es den Atomausstieg, wirksamen Klimaschutz und die Energiewende nur mit Grünen in einer Bundesregierung gibt", sagte der atompolitische Sprecher der Landtagsgrünen Andreas Meihies als Initiator der Aktion. Für die Grünen Schleswig-Holstein nahmen Andrea Vehlow, Kontantin von Notz, Alexander Harder und Dietmar Curdt teil.

(Auf der gegenüberliegenden Elbseite in Tespe)



(Das Bildtransparent auf dem Reaktor)